

Inhalt

0	Einleitung	7
0.1	Einführung	7
0.2	Methodik	10
0.3	Definition thematisch zentraler Begriffe	11
1	Strukturen der Ernährungsberatung	15
1.1	Definition des Begriffs „Ernährungsberatung“	15
1.2	Entwicklungsgeschichte der Ernährungsberatung	16
1.2.1	Strukturelle Entwicklungsphasen	16
1.2.2	Aufgabenfelder	21
1.2.3	Praktische Gestaltung	24
1.2.3.1	Vermittlungsstrategien	24
1.2.3.2	Personelle Realisierung	25
1.3	Ernährungsberatung heute	27
1.3.1	Selbstverständnis	27
1.3.2	Ziele, Aufgaben und Inhalte	29
1.3.3	Strukturen	31
1.3.3.1	Thematische Eingrenzung	31
1.3.3.2	Zielgruppenwahl	33
1.3.3.3	Instrumente	34
1.3.3.4	Formen und Methoden	36
1.3.4	Beratergruppen und Qualifikation	40
1.4	Schlußfolgerungen	42
2	Wechselbeziehungen ernährungsrelevanter gesellschaftlicher, gesundheitlicher und präventiver Faktoren als Bestimmungsmerkmale der Ernährungsberatung	50
2.1	Nahrung und Ernährungsverhalten als Spiegelbild gesellschaftlicher Entwicklung	50
2.1.1	Allgemeine Bestimmungsmerkmale des Ernährungsverhaltens	50

2.1.2	Spezielle Aspekte gesellschaftlicher Entwicklung und deren Einfluß auf die Ernährungsweise	58
2.1.3	Präzisierung der Einflußfaktoren	70
2.2	Gesundheit und ihre gesellschaftlichen Bezugspunkte	75
2.2.1	Gesundheitsverständnis	75
2.2.2	Gesundheitsverhalten und -handeln	84
2.2.3	Stellenwert der Ernährung und des Ernährungsverhaltens für die Gesundheit	91
2.3	Konzepte zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit	101
2.3.1	Einführung	101
2.3.2	Darstellung der Konzepte	105
2.3.2.1	Prävention	107
2.3.2.2	Gesundheitsförderung	113
2.3.3	Überblick und Darstellung der Kriterien konzeptioneller Merkmale	122
2.4	Bewertung und Verortung der Ernährungsberatung im Kontext von Prävention und Gesundheitsförderung	126
2.4.1	Untersuchungskriterien	126
2.4.2	Modelle	129
2.4.2.1	Ernährungsberatung der Krankenkassen	129
2.4.2.1.1	Ernährungsberatung der AOK	131
2.4.2.1.2	Ernährungsberatung im Rahmen des Programmes „gesund alt werden“	138
2.4.2.2	Ernährungsberatung im öffentlichen Gesundheitsdienst	145
2.4.2.2.1	Ernährungsberatung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)	147
2.4.2.2.2	Ernährungsberatung der Gesundheitsämter	150
2.4.2.3	Das Ernährungsberatungszentrum am Deutschen Institut für Ernährung (DIfE)	156
2.4.2.4	Ernährungsberatung der Verbraucherzentralen e.V.	160
2.4.3	Schlußfolgerungen	166

3	Die Bezugswissenschaften der Ernährungsberatung im Kontext des Wissenschafts- und Transfersystems	172
3.1	Exkurs: Hochschulische Entwicklung, Wissenschafts- und Transfersystem	174
3.1.1	Entstehung und Entwicklung des Hochschul- und Wissenschaftssystems	174
3.1.2	Problematik der Spezialisierung	182
3.1.3	Diskussion	185
3.2	Ernährungswissenschaften	194
3.2.1	Entstehung und Entwicklung	194
3.2.2	Lehre und Ausbildung	196
3.2.3	Forschung und Entwicklung	201
3.2.4	Aktueller Entwicklungsstand	204
3.2.5	Schlußfolgerungen mit Blick auf die Ernährungsberatung	205
3.3	Gesundheitswissenschaften/Public Health	213
3.3.1	Entstehung und Entwicklung	213
3.3.2	Lehre und Ausbildung	217
3.3.3	Forschung und Entwicklung	220
3.3.4	Aktueller Entwicklungsstand	223
3.4	Zum Verhältnis der Ernährungswissenschaften und Gesundheitswissenschaften/Public Health mit Fokussierung auf die Ernährungsberatung	227
4	Perspektiven zur Effektivierung der Ernährungsberatung – Komplexe Anforderungen an die Ernährungsberatung und die Wissenschaften	232
5	Konzeptionelle Ansatzpunkte für eine integrierte Wissenschafts- und Transferkooperation im Kontext der Ernährungsberatung	242
5.1	Einführung	242
5.2	Erwartungen an Politik, Wissenschaft, Träger und Wirtschaft	244
5.3	Innovationszentrum für integrierte Ernährungsberatung	253
5.3.1	Leitziel und Aufgabenstellung	253

5.3.2	Organisation und Anbindung	256
5.3.3	Arbeitsfelder und Transferbereiche	258
5.3.4	Fördernde und begrenzende Aspekte einer Realisierung	268
6	Zusammenfassung	275
	Summary	278
7	Literaturverzeichnis	280
	Verzeichnis der Abkürzungen	310
	Verzeichnis der Abbildungen	311
	Verzeichnis der Übersichten	312